

PRIMARSCHULHAUS GROF

SCHULHAUS IM WANDEL DER ZEIT

Das 1894 erbaute Schulhaus Grof umfasste drei Klassenzimmer und ein Arbeitszimmer im Erdgeschoss. Im zweiten Stock befand sich ein Lehrerzimmer. Das 14 Meter hohe und nur 12 Meter lange Gebäude konnte den Platzbedürfnissen der wachsenden Schulgemeinde gerade einmal bis 1911 gerecht werden. Der Anbau eines Westflügels mit zwei Schul- und einem Handarbeitszimmer sowie der Ankauf eines Turnplatzes beim Schulhaus brachten Erleichterung.

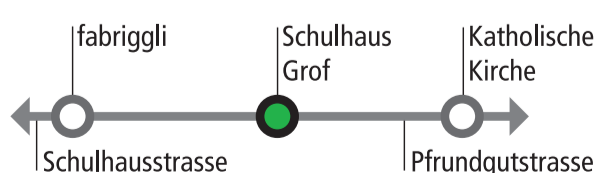


1930 wurde eine erste komplette Innenrenovation durchgeführt. Nebst dem Einbau einer Zentralheizung mussten vor allem die sanitären Anlagen verbessert werden.

1939 erfolgte eine Aussenrenovation, die das Aussehen des Gebäudes nicht unerheblich veränderte, da unter anderem «der ins 19. Jahrhundert weisende Zierrat» entfernt wurde.



Bis 1989 beherbergte das Dachgeschoss noch eine Schulabwartwohnung, welche danach in zusätzlichen Schulraum umgewandelt wurde. Im Jahr 2000 wurde zudem noch ein Werkraumtrakt angebaut.



«KULTURWEGBUCHS»